

Pressemitteilung

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Hamburg, 06.05.2024
Nr. 05

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Grindelallee 43 (Sauerberghof)
20146 Hamburg
T: 040 4226070
F: 040 4226080
info@landesfrauenrat-hamburg.de
www.landesfrauenrat-hamburg.de

Sie wählt! Was?

Zur Bezirks- und Europawahl befragt der Landesfrauenrat Parteien zu feministischen Positionen

Hamburg, 03.06.24: Frauen* sind nach wie vor strukturell benachteiligt, von Parität sind wir weit entfernt, das rechte Spektrum verbreitet antifeministische Positionen – doch wem gebe ich meine Stimme, damit sich das nachhaltig ändert? Welche Partei steht am ehesten für gleichstellungspolitische Positionen? Zur Klärung dieser und weiterer Fragen im Vorfeld der Europawahl lädt der Landesfrauenrat Hamburg **am 3. Juni zur Veranstaltung „Sie wählt! Was?“ ein.**

Folgende Vertreter*innen der zur Europawahl kandidierenden Parteien sind eingeladen: **David Stoop**, DIE LINKE / **Svenja Hahn**, FDP / **Rosa Domm**, DIE GRÜNEN / **Gabi Dobusch**, SPD / **Freya Gräfin von Kerssenbrock**, CDU. Sie werden auf dem Podium mit den dringendsten Problemen der Gleichstellung konfrontiert und bekommen die Möglichkeit, ihre Lösungen zu präsentieren. Die Veranstaltung wird sowohl in Präsenz als auch [Online bei Zoom](#) ab 19 Uhr zu verfolgen sein. Besucher*innen sind herzlich eingeladen, eigene feministische Fragen einzubringen.

Der Landesfrauenrat führt mit dieser Veranstaltung das bereits zur Bundestagswahl 2021 etablierte Format „*Sie wählt! Was?*“ fort. Die Europawahl findet am 9. Juni zeitgleich mit der Hamburger Bezirksversammlungswahl statt. Um auch für Bezirkswahl eine gleichstellungspolitische Orientierungshilfe zu schaffen, hat der Landesfrauenrat **Wahlprüfsteine** erarbeitet. Anhand derer können die feministischen Positionen der verschiedenen Parteien miteinander abgeglichen und Wahlentscheidungen getroffen werden. [Auf der Website des Landesfrauenrats Hamburg](#) finden sich die Ergebnisse, sortiert nach dem jeweiligen Wahlbezirk. Spätestens ab dem 16.05. werden alle Antworten der Parteien dort zu finden sein.

Es ist ein Kernziel des Landesfrauenrats Hamburg, auf regionalpolitischer Ebene den Weg zu mehr Gleichstellung der Geschlechter zu ebnen. **Dazu Jarla Wessel, Referentin für regionale Gleichstellungspolitik:** „Besorgt beobachtet der Landesfrauenrat Hamburg den zunehmenden Rechtsruck und eine Tendenz hin zu antifeministischen Positionen. Es ist wichtig zu wissen, welche Auswirkungen die eigene Wahl hat und wie bedeutsam die eigene Stimme ist. Dazu muss klar ersichtlich sein, wie die einzelnen Parteien zu Fragen der Gleichstellung stehen. In dieser Zeit brauchen wir ein deutliches Bekenntnis zu einer gleichberechtigten und vielfältigen Gesellschaft.“

Pressekontakt:

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Jarla Wessel
E-Mail: dialog@landesfrauenrat-hamburg.de

Eingebettete Links:

Zoom Konferenz zur Europawahl

03.06.2024

19:00 – 20:30 Uhr

<https://us06web.zoom.us/j/85489690426?pwd=dUjmasEyXUihpLm3zsz9gO5sc9xo5c.1>

Wahlprüfsteine zur Bezirkswahl

<https://landesfrauenrat-hamburg.de/sie-waehlt-was/>

Über den Landesfrauenrat Hamburg:

Der Landesfrauenrat Hamburg e.V. ist der unabhängige, überparteiliche und überkonfessionelle Dachverband von 56 Hamburger Frauenverbänden. Seine Vorläufer waren der „Stadt-bund Hamburger Frauenvereine“ von 1916, der sich 1949 als „Arbeitsgemeinschaft Hamburger Frauenorganisationen“ neu gründete. Vertreten werden ca. 300.000 Frauen aus Berufs-, Interessen- und Wohlfahrtsverbänden, aus Kirchen, Gewerkschaften und Parteien und weiteren Frauenverbänden oder Frauengruppen gemischter Verbände. Der Landesfrauenrat ist damit die größte Frauenlobby Hamburgs.